

Vangelis Moustakas

geboren 1930 in Pireefs,
lebt und arbeitet in Athen.

Ausstellungen:
Panhellenische Kunstausstellungen
Athen, Moskau, Florenz, Pistoia,
Zagreb, Sofia, Alexandria, Sao Paolo,
Durham/North Carolina.

Sammlungen:
Seine Werke befinden sich in vielen
griechischen und ausländischen
Privatsammlungen.
Öffentliche Monumente: Das Denkmal
für Alexander den Großen in
Thessaloniki und das Denkmal für
Michail Korakas in Iraklion/Kreta.



Theodore Pantos

geboren 1932 in Athen,
Professor für Malerei, Bühnenbild und
Ästhetische Gestaltung in Athen.

Ausstellungen:
Roubaix, Paris, Athen, Florenz,
Thessaloniki, New York, Alexandria,
Washington, Houston/Texas, Bensheim,
Los Angeles, Claremont/Australien,
Düsseldorf, Donauwörth, Karlsruhe.

Sammlungen:
Die Werke des Künstlers sind in vielen
Privatsammlungen in Griechenland
sowie in Europa und den Vereinigten
Staaten vertreten.

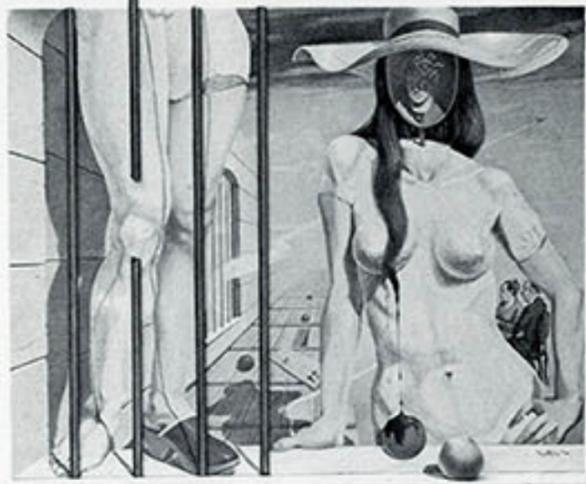


Yanni Posnakoff

geboren 1933 in Thessaloniki,
lebt und arbeitet in New York.

Ausstellungen:
New York, Montreal, Toronto, Thessa-
loniki, Athen.

Sammlungen:
Die Werke des Künstlers sind in vielen
Privatsammlungen in Griechenland,
den Vereinigten Staaten, Kanada und
in Europa vertreten.



Fani Roumelioti-Margariti

geboren in Kalambaka,
lebt und arbeitet als Zahnärztin (sie ist
Doktorin der Medizin) und Malerin
in Athen.

Ausstellungen:
Athen, Pireefs, Paris, Biarritz, Monte-
Carlo, Orléans. Für ihre Gedicht-
bücher über das alte Athen wurde die
Künstlerin 1970 mit dem 1. Preis der
Académie de Lutèce, Paris, ausge-
zeichnet.

Sammlungen:
60 Werke der Künstlerin sind in der
Stadtgalerie Athen und viele in privaten
Sammlungen in Griechenland und
Frankreich vertreten.



1972



L
202
05
1972

Giannis Sergoulopoulos

geboren 1920 in Konstantinopel,
lebt und arbeitet in Athen.

Ausstellungen:
Panhellenische Kunstausstellungen
Athen, in Athen, Volos, Paris, Phila-
delphia, Tokio.

Seine Werke sind in öffentlichen und
privaten Sammlungen in Griechenland
und im Ausland vertreten.



Giorgos Varlamos

geboren 1922 in Paros,
lebt und arbeitet in Athen als
Graphiker und Maler.

Er hat eine große Anzahl von Büchern
illustriert und ihre Herausgabe
überwacht, vom Kinderbuch bis zu den
antiken Tragödien.

Seine Malereien befinden sich in
vielen Privatsammlungen in Griechen-
land und, da der Künstler sein Land
oft auf internationalen Ausstellungen
vertreten hat, in Sammlungen in aller
Welt.



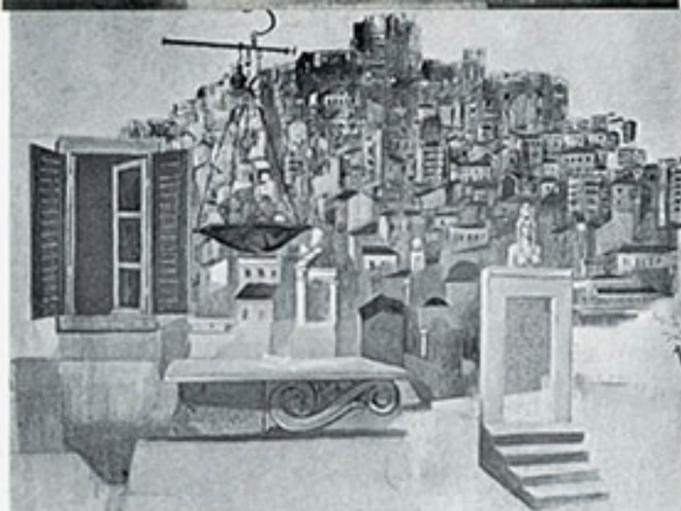
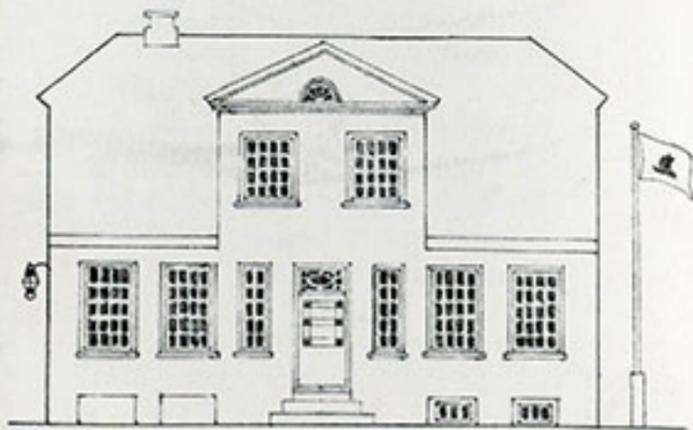
AGAPI
GALERIE GRIECHISCHER KUNST

*stellt zum erstenmal
in Hamburg
zeitgenössische griechische
Künstler vor
mit monatlich wechselnden
Gruppen- oder Einzel-
ausstellungen in Verbindung
mit den Diogenis-
International-Galleries in
Athen-Thessaloniki*

*im Hause der Galerie Agapi
in Hamburg 55,
Blankeneser Hauptstraße 13
(nahe der Blankeneser
Landungsbrücke).
Geöffnet täglich außer sonntags
von 16 bis 20 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
unter 86 09 72.*

Das Haus der Galerie

über der Elbe in Blankenese wurde im Jahre 1827, in welchem die Seeschlacht von Navarino Griechenland die Freiheit sicherte, von dem Kapitän Jochim Stehr errichtet. Sein klassizistischer Stil bezeugt, daß auch Blankenese an der allgemeineuropäischen Begeisterung für die griechische Wiederauferstehung teilnahm. Blankenese und die Herzogtümer waren bis 1864 Teil des dänischen Reiches. Der Baumeister Claus von Appen steht mit seinem nach dem goldenen Schnitt konstruierten Haus ganz in der Tradition der Kopenhagener Akademie. Der Sitz der Kapitäns- und Reederfamilie, deren schnelle Segelschiffe bis nach Sizilien und in die Ägäis segelten, war auch ein Haus der Kunst: die bekannten Malergebrüder Suhr und Gensler und andere Künstler porträtierten gern die gastfreien Bewohner des Hauses; ein Enkel wurde schließlich selbst Kunstmaler. Die Galeristin Margret Müller gab dem Hause, das 1972 unter Denkmalschutz gestellt wurde, im Äußern und Innern sein klassizistisches Gepräge wieder und bestimmte es zu einem Heim griechischer Kunst. Der Name AGAPI ist der Ausdruck des uralten griechischen Erbes, das die Liebe zum Werk zum Maßstab erhebt.



Polyklitos Rengos

geboren 1903 in Naxos,
Professor für Malerei an der Universität
Thessaloniki.

Ausstellungen:
Seit 1926 hat der Künstler an mehr als
60 Ausstellungen in Griechenland
und im Ausland teilgenommen, u. a. in
London, Paris, Wien, Leipzig, Stock-
holm, Oslo, Kopenhagen, Alexandria,
Belgrad, Zagreb, Brüssel, Buenos Aires,
Philadelphia, New York, Morristown N.J.
und Boston.

Sammlungen:
Städtische Kunstgalerie Athen, Thessa-
loniki, Kalamata, Rhodos, Griechisches
Ministerium für Erziehung, Universität
Thessaloniki; Privatsammlungen in
Griechenland, Europa, USA, National-
Galerie Athen.

Spyros Vasiliou

geboren 1903 in Galaxidion,
Professor für Feine Künste in Athen.

Ausstellungen:
Teilnahme an allen Panhellenischen
Kunstaustellungen, viele Sonderaus-
stellungen in Griechenland, in aller
Welt, u. a. in Zürich, Köln; 1960 Preis
der Solomon R. Guggenheim Foundation.

Sammlungen:
Nationalgalerie Athen, Nationalgalerie
Sofia, Nationalgalerie Stockholm,
Städtische Galerie Patras, Rhodos,
Athen, Sao Paulo, Chicago, Theater-
museum Athen, Opernhaus Stuttgart,
Nationalbank von Griechenland.
Privatsammlungen in Griechenland,
Zypern, London, Paris, Palermo,
Lugano.



Nikos Sofialakis

geboren 1912 in Erfi Milopotamou/Kreta, arbeitet und lebt in Athen.

Ausstellungen:
Panhellenische Kunstausstellungen Athen, in vielen griechischen Städten, Stockholm, Kopenhagen, Oslo, Kairo, Washington, New York.

Sammlungen:
Nationalgalerie Athen, Nationalbank von Griechenland, in vielen in- und ausländischen Privatsammlungen. Öffentliche Denkmäler in Iraklion/Kreta, Athen, Aszpopoulo/Kreta, Museum des Nationalen Widerstandes in Kreta.

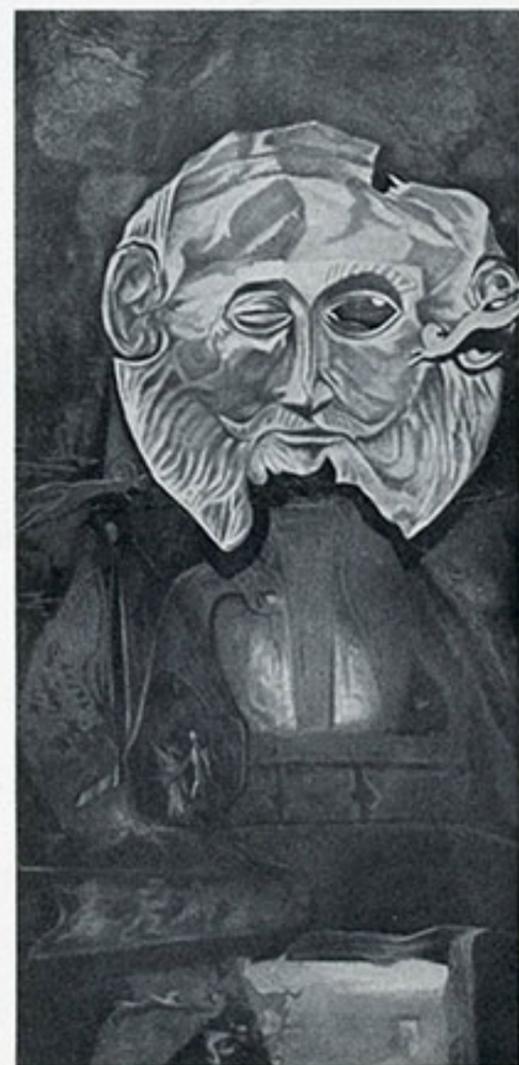


Spyros Koukoulomatis

geboren 1917 in Athen, lebt und arbeitet in Athen als Professor für Malerei, Kunstgeschichte und Ästhetik.

Ausstellungen:
viele Gruppen- und Einzelausstellungen in Griechenland.

Sammlungen:
Städtische Galerie Pireefs und Kalamata; in vielen Privatsammlungen in Griechenland, der Schweiz, England und den USA.



Yannis Lografos

geboren 1914 in Samos, lebt und arbeitet in Athen.

Ausstellungen:
viele Gruppen- und Sonderausstellungen in Griechenland, Florenz, Philadelphia, Carmel/Californien, Houston/Texas, Panhellenische Kunstausstellungen Athen.

Sammlungen:
Ministerium für Kultur und Wissenschaften Athen, Städtische Galerie Kalamata und Thessaloniki, Rathaus von Nea Ionia und Kallithea; in vielen griechischen und ausländischen Privatsammlungen.



Antonis Ninos

geboren 1912 in Alexandria (Ägypten), lebt und arbeitet in Athen.

Ausstellungen:
Alexandria, Kairo, Panhellenische Kunstausstellungen Athen, Thessaloniki, Philadelphia, Wien, Australien, Bonn, in verschiedenen griechischen Städten.

Sammlungen:
Museum für Moderne Kunst Alexandria, Nationalgalerie Athen, Städtische Galerie Athen, Kalamata, Nafplion; Privatsammlungen in Paris, Ägypten, Italien, Deutschland, Schweden, Sao Paolo, Rio de Janeiro, Australien, USA.

